

Schulhaus Neustadt I, Renovation und Ausbau für die Musikschule
Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Baukommission vom 22. März 1976

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Baukommission hat in zwei Sitzungen vom 8. und 18. März 1976 in Anwesenheit der Herren Stadtrat Dr. O. Kamer, Stadtrat Dr. M. Frigo, S. Kleeb, Leiter der Musikschule und F. Wagner, Stadtarchitekt, zur Vorlage Stellung genommen. Zur Sitzung vom 18. März wurde zusätzlich Herr Prorektor F. Fässler eingeladen.

I. Bericht der Baukommission

Vor Behandlung der Vorlage wird ein Augenschein vorgenommen. Nach der Besichtigung der Fassade wird der Rundgang via Schulküche - Abwartwohnung - Singsaal - vom Umbau betroffene Schulräume - Estrich fortgesetzt. Die erforderlichen Erläuterungen werden durch die Herren Dr. O. Kamer, F. Wagner und S. Kleeb am Ort abgegeben.

Fassadenrenovation

Nachdem Herr Stadtarchitekt F. Wagner einige bautechnische Fragen beantwortet hat, wird Eintreten beschlossen. Wie der Vorlage des Stadtrates zu entnehmen ist, wurde für die hauptsächlichen Arbeitsgattungen des Kostenvoranschlages eine öffentliche Submission durchgeführt, damit keine unliebsamen Ueberraschungen auf der Kostenseite auftreten werden. Die Ausführung der Fassadenrenovation wird einstimmig beschlossen.

Schaffung eines Musikschulzentrums

Eine sehr ausgedehnte Diskussion entspannt sich in der Eintretensdebatte. Den Antrag eines Mitgliedes, die Vorlage erst weiter zu behandeln nachdem das Schulkonzept vorliege, unterstützt die Kommission. Ein einzelnes Mitglied der Kommission wirft der Musikschule vor, mit ihrer Ausbildung "Staren" zu züchten, was Herr S. Kleeb mit seinen gut fundierten Ausführungen zum Bildungsauftrag widerlegen kann. Herr Prorektor F. Fässler gibt das im Jahre 1972 erarbeitete Schulkonzept bekannt, wonach bereits seit diesem Zeitpunkt die teilweise Zentralisation der Musikschule im Schulhaus Neustadt I vorgesehen ist. Anhand des Belegungsplanes der Primarschulhäuser im Schuljahr 1975/76 ist ersichtlich, dass die für das Musikschulzentrum benötigten Räume ab August 1976 von der Primarschule nicht mehr belegt werden. Dass während mindestens zehn Jahren die durch das Musikschulzentrum belegten Zimmer nicht anderswie benötigt werden wird ebenso klar mit ja beantwortet, wie die Frage, ob das neu zu schaffende Musikschulzentrum den Bedürfnissen der nächsten zehn Jahre ohne Erweiterung genüge.

In der Kostenfrage gehen die Auffassungen auseinander. Einzelne Mitglieder finden die Kosten eindeutig als zu hoch, andererseits weist

Herr Stadtrat Dr. M. Frigo darauf hin, dass auch hier für die hauptsächlichsten Arbeitsgattungen eine öffentliche Submission durchgeführt wurde und wesentliche Einsparungen nur durch eine Reduktion des Raumprogrammes erzielt werden könne.

Dem Antrag des Stadtrates wird mit 5 zu 4 Stimmen zugestimmt.

Abwartwohnung

Nachdem die Kommission an ihrer Sitzung vom 8. März auch einen Augenschein in der Abwartwohnung vorgenommen hat, war Eintreten unbestritten.

Bei einer Enthaltung stimmte die Kommission dem Antrag des Stadtrates einstimmig zu.

Ausbau Lehrer- und Schülerbibliothek, Sanierung Schulküche

Wie bei der Abwartwohnung konnte sich die Kommission von der Notwendigkeit der Sanierung der Schulküche überzeugen. Zum Ausbau der Lehrer- und Schülerbibliothek wurden von Stadtrat Dr. O. Kamer einige aufgeworfene Fragen beantwortet.

Bei zwei Enthaltungen stimmte die Kommission dem Antrag des Stadtrates einstimmig zu.

Wie dem Bericht der Baukommission zu entnehmen ist, stimmte sie der Schaffung des Musikschulzentrums mit 5:4 Stimmen zu. Unter Beachtung dieses Resultates ist das Ergebnis der Schlussabstimmung über die Gesamtvorlage - der die auf 7 Mitglieder geschrumpfte Kommission mit 4:3 Stimmen zustimmte - zu betrachten.

II. Anträge der Kommission

1. Die Kommission beantragt, der Vorlage des Stadtrates zuzustimmen.
2. Die Kommission stellt den Antrag an den Stadtrat, für die Vorlage zwei Beschlüsse vorzulegen:
 - A) Beschluss über die Renovation der Fassade, Sanierung der Abwartwohnung, Ausbau Lehrer- und Schülerbibliothek und Sanierung Schulküche.
 - B) Beschluss über die Schaffung eines Musikschulzentrums.

Zug, 22. März 1976

Für die Baukommission:

Alfred Schärer, Vicepräsident